

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 162.

Mittwoch den 20. Juli 1870.

(239—3)

Concurs-Ausschreibung.

Bei dem f. f. Bezirksgerichte in Neumarkt ist die Stelle eines Dieners mit dem Jahresgehalte von 250 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsklasse von 300 fl. nebst dem Bezug der Amtskleidung zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen 14 Tagen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieser Kundmachung in die Laibacher Zeitung an gerechnet, bei dem unterzeichneten Präsidium im vorgehrie-

Nr. 578.

benen Wege zu überreichen und darin ihre Eignung zu dem angestrebten Dienstposten, insbesondere die Kenntnis der deutschen und kroatischen (slovenischen) Sprache nebst einiger Fähigkeit zum schriftlichen Aufsätze nachzuweisen.

Auf Bewerber mit nachgewiesenen Kenntnissen im Schreibfache wird besonders Bedacht genommen werden.

Laibach, am 14. Juli 1870.

A. k. Landesgerichts-Präsidium.

(243—2)

Nr. 6855

Kundmachung

Wegen Hintangabe der Herstellung eines unterirdischen Kanals im Kuhthal wird der Magistrat

am 21. Juli d. J., Vormittag um 10 Uhr, eine Licitations-Verhandlung abhalten, zu welcher Unternehmungslustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die bezüglichen Baubedingnisse, so wie der Plan und die Baubeschreibung hierannts eingesehen werden können, und daß ein 10% Badium noch vor Beginn der Licitation zu Handen der Versteigerungscomission von jedem Anbotesteller ohne Ausnahme zu erlegen sein wird.

Auch können vor Beginn der Licitation ordnungsmäßig versetzte und mit dem 10% Badium versehene schriftliche Offerte überreicht werden.

Stadtmagistrat Laibach, am 14. Juli 1870.

Dr. Josef Suppan, Bürgermeister.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 162.

(1596—1)

Nr. 2585.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Egg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 22sten April 1870, B. 1588, in der Executions-sache des Johann Petrič von Glogovic gegen Simon Lebničnik von Boherh peto. 224 fl. 50 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß der ersten Realfeilbietungs-Tagsatzung am 27. Juni d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

am 27. Juli 1870,

Vormittags 9 Uhr, zur zweiten Tagsatzung geschritten werden wird.

f. f. Bezirksgericht Egg, am 27sten Juni 1870.

(1411—1)

Nr. 1577.

Reassumirung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Planina wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Grebenc von Großlaschitz, gegen Johann Salasnik von Kirchdorf, die Reassumirung der mit dem Bescheide vom 25. Juli 1868, B. 4976, einstweilen feststehenden dritten executiven Feilbietung der gegnerischen Realität sub Rect. Nr. 10, Urb. Nr. 3, Haus-Nr. 24 zu Kirchdorf ad Grundbuch Loitsch bewilligt, und hiezu die Tagsatzung auf den

26. Juli 1870,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Bescheidsanhang angeordnet.

f. f. Bezirksgericht Planina, am 10ten April 1870.

(1548—1)

Nr. 4887.

Executive Feilbietung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Perne von Rupa, durch Dr. Munda, gegen Matthäus Uranč von Tabor wegen aus dem Vergleiche vom 14. September 1864, B. 3290, schuldiger 400 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leitern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmonnisdorf sub Urb. Nr. 433 vorkommenden, in Tabor gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 2898 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

25. Juli,

26. August und

26. September 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Krainburg, am 1. Mai 1870.

(1422—1)

Nr. 1844.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Senošč wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Solmč von Adelsberg die executive Feilbietung der dem Anton Osana von Präwald gehörigen, gerichtlich auf 1430 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Präwald sub Urb. Nr. 16 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. Juli,

die zweite auf den

23. August

und die dritte auf den

23. September 1870,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungsverthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Senošč, am 26. Mai 1870.

(1407—1)

Nr. 759.

Executive Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Planina wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Jeršan von Maunz gegen die Vormünder Josef Martinčič von Selsach und Maria Švigel von Seedorf des mj. Franz Šivel von Seedorf Nr. 33 wegen aus dem Vergleiche vom 20. Mai 1867, B. 1858, schuldiger 49 fl. 86 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leitern gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Rect. Nr. 643 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 1670 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

23. Juli,

23. August und

23. September 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Gerichtssitz mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Planina, am 20. Februar 1870.

(1409—1)

Nr. 1196.

Executive Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Planina wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Anna Šcherko von Širniz gegen Anton Obreza von Bezulak wegen aus dem Vergleiche vom 16. Jänner 1863, B. 232, schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leitern gehörigen, im Grundbuche Turnaf sub Rect. Nr. 450, 460/3, 460/7 u. 461/2 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 10266 fl. 67 fl. 50 fl. und 25 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die execut. Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

23. Juli,

23. August und

23. September 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Planina, am 15ten März 1870.

(1529—3)

Nr. 4282.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der mit Bescheide vom 20. Mai 1870, B. 3453, auf den 28. Juni 1870 angeordneten zweiten Realfeilbietung in der Executions-sache der f. f. Finanz-Procuratur Laibach gegen Michael Tomšič von Grafsenbrunn Nr. 11 kein Kauflustiger erschienen ist, am

22. Juli 1870

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

f. f. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten Juni 1870.

(1530—3)

Nr. 4281.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheide vom 20. Mai d. J. B. 3454 mit dem 28. Juni d. J. angeordneten zweiten Realfeilbietung in der Executions-sache der f. f. Finanz-Procuratur Laibach gegen Jakob Kopčič von Zagorje kein Kauflustiger erschienen ist, am

22. Juli 1870

zur dritten geschritten werden wird.

f. f. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten Juni 1870.

(1652—2)

Nr. 2457.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten f. f. Bezirksgerichte Širniz wird in der Executions-sache der Frau Johanna Zottler in Laibach wider Mathias Oberstier von Slatenek peto.

200 fl. C. M. c. s. c. mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 15. Jänner 1. J., Zahl 129, fundgemacht, daß die erste und zweite auf den 25. Mai und auf den 24. Juni d. J. angeordnete Feilbietung der zu Širniz sub H. Nr. 14 liegenden, im Grundbuche der Herrschaft Širniz sub Urb. Nr. 647 vorkommenden, auf 1870 fl. gerichtlich geschätzten Realität mit dem Beizate für abgehalten erklärt wurde, daß es bei der dritten auf den

25. Juli 1870,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordneten diesfälligen Tagsatzung sein Verbleiben habe.

f. f. Bezirksgericht Širniz, am 24. Mai 1870.

(1576—3)

Nr. 2415.

Executive Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, es habe über Ansuchen des Jakob Urb von Goisb, Besitzer des Herrn Johann Debeuc von Stein, in die Reassumirung der mit dem Bescheide vom 22. März 1869, Nr. 1671 bewilligten, und mit dem Gesche de praes. 23. Mai 1860 Nr. 2923 feststehenden executiven Feilbietung der dem Execut. Johann Šušnik von Kalische gehörigen, im Grundbuche des Gutes Lustthal sub Urb. Nr. 21 und 22 vorkommenden, auf 1790 fl. bewertheten zwei Halbhuben, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 18. Jänner 1866 Nr. 325 und der Besision ddo. 20. Juli 1869 schuldiger 105 fl. c. s. c. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

22. Juli,

23. August und

23. September 1870,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet.

f. f. Bezirksgericht Stein, am 21sten Mai 1870.

(1600—2)

Nr. 10297.

Executive Feilbietung.

Vom f. f. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edict vom 22. Juli 1867, B. 13624 bekannt gegeben.

Es seien über das neuerliche Ansuchen des Georg Paulič von Stoje zur Vornahme der mit Bescheid vom 20. Dezember 1866, B. 24605, und Bescheid vom 22. Juli 1867, B. 13624, bereits bewilligten executiven Feilbietung der Michael Virant'schen Forderung pr. 150 fl. im Reassumirungswege die Tagsatzungen auf den

23. Juli und

6. August 1. J.,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet.

f. f. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. Juni 1870.